

Protokoll der LandesASTenkonferenz vom 24. August '87 in Kassel

Anwesende: EFH Darmstadt/ TH Darmstadt/ Uni Frankfurt/ FH Fulda/ FH Geisenheim/
Uni Gießen/ Gh Kassel/ Uni Marburg

- TOP 1 Vorab berichtet Yussuf über den Hungerstreik der politischen Gefangenen in der Türkei. Dazu ist bereits an alle ASTen Material gesendet worden (ein Flugblatt aus Kassel liegt bei). Alle ASTen sind aufgefordert etwas zu unternehmen, falls sie bis jetzt noch nicht gemacht haben.
- TOP 2 Achim berichtet kurz über den Briefwechsel mit W. Windfuhr (s. Anlage). Es wird beschlossen, eine Anzahl zwischen 30 und 40 ASTis zur Anhörung zu melden und die gegebenen Redezeit entsprechend auszudehnen, entsprechend unserer Wichtigkeit. Zur Diskussion standen weiter noch ein Stand vor dem Landtag, auf dem die Mengenverhältnisse an den Hochschulen deutlich werden sollte. Der AStA der FH Wiesbaden wollte sich darum kümmern.
- TOP 3 Die Lak will zur Anhörung eine Stellungnahme abgeben. Die bis dahin vorliegenden Texte werden gelesen, diskutiert und mit entsprechenden Änderungen versehen. Achim wird den ganzen Kram "textverarbeiten".
- TOP 4 Die nächste LAK soll im AStA Uni Gießen stattfinden, am 06. Oktober 1987 um 10.00 Uhr.
- TOP 5 Schluß

Anmerkungen zum Protokoll:

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, daß wir nicht die halbe Anhörung für uns in Anspruch nehmen können. Es wurden fünf SprecherInnen "gemeldet" (Birgit Schlathöter, Gerorg Mehlhart, Volker Frase, Helga Deppe, Achim Manche). Das sind im Wesentlichen die Leute, die die Beiträge zur Stellungnahme geschrieben haben mit Ausnahme von Helga Deppe. Sie ist Sprecherin des Arbeitskreises Hessischer Wissenschaftlerinnen, der selbstverständlich nicht zur Anhörung eingeladen wurde. Da in unserer Stellungnahme der Bereich "Frauenforschung, Frauenförderung" einen größeren Anteil hat, haben es die "Sprecherinnen" für sinnvoll und als zusätzliche Konfrontation angesehen, wenn Helge Deppe diesen Part explizit als Sprecherin des AK übernimmt. Trotzdem werden die 15 Redeminuten, die uns zugestanden werden nicht so ganz ausreichen, so daß wir wohl leider überziehen müssen.

Alle anderen ASTis kommen über PLatzkarten in den Landtag. zwischenzeitlich habe ich alle, die auf der Liste standen angerufen und deren Namen zur Reservierung weitergegeben.

Die SprecherInnen treffen sich am Dienstag 08.09.87 um 18.00 Uhr beim AStA der FH Wiesbaden, um das verfahren am Mittwoch abzusprechen.

Gruß, Achim

